



Koordination am Beispiel einer gemeinsamen Vision für die Alterspolitik

**30-minütige Diskussion im Rahmen des Herbstbesuchs des Schweizerischen
Netzwerks altersfreundlicher Städte**

Michael Tschäni (Departementsstab, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt)

Ausgangslage & Idee

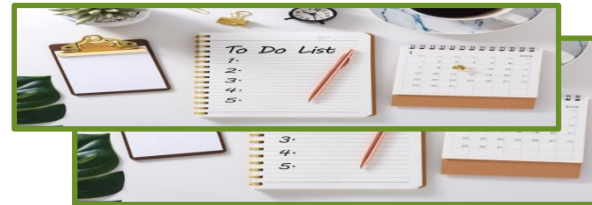
Gemeinsame Vision



Abgleich und
Überarbeitung der
Vision



Umsetzungsstrategie(n)
des Kantons



Umsetzungsstrategien
der Zivilgesellschaft

Tägliche Arbeit

Leitlinien Basel 55 +

Forum 55 + & Verein 55+ Basler Seniorenkonferenz

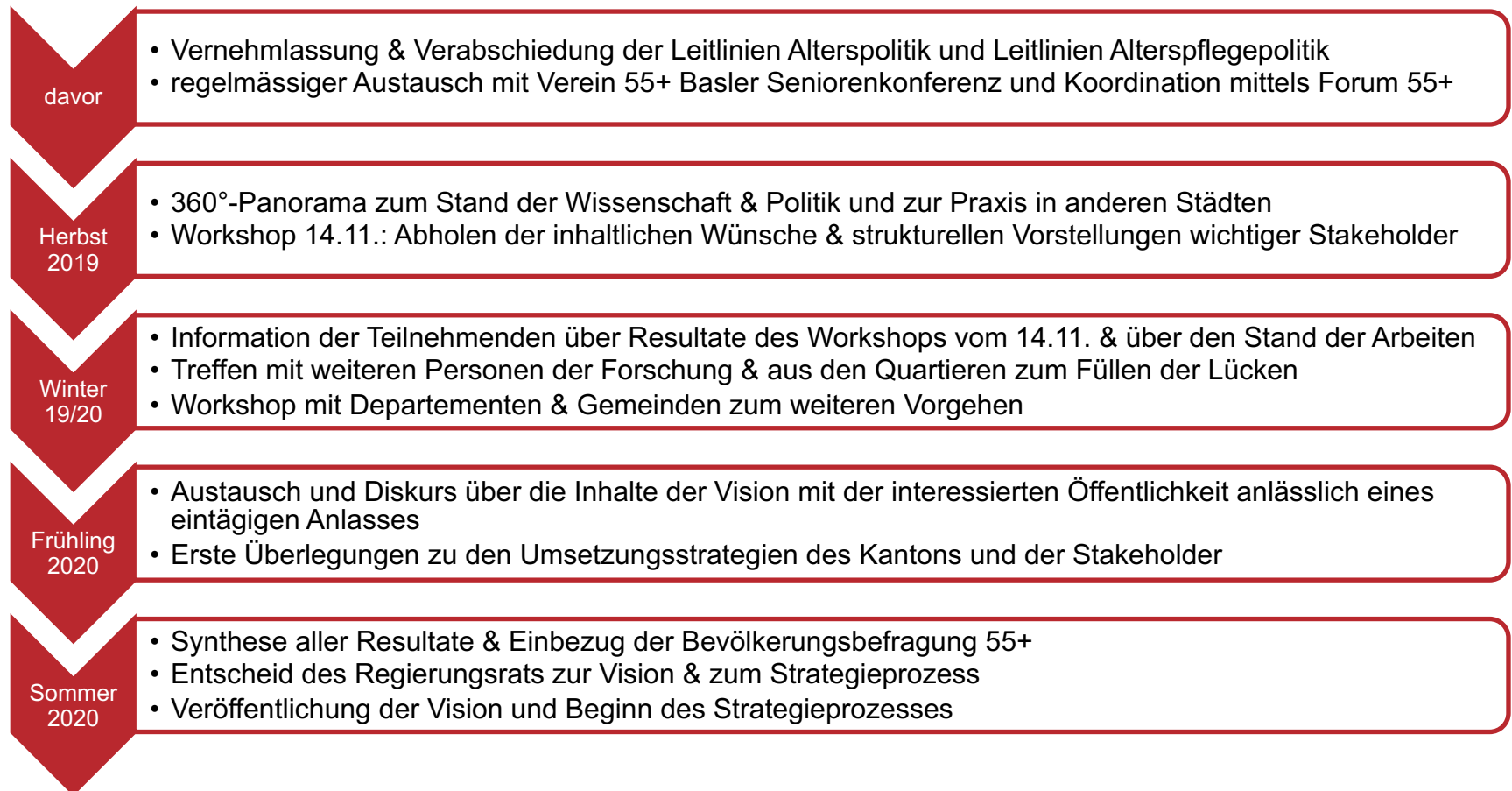
Heute

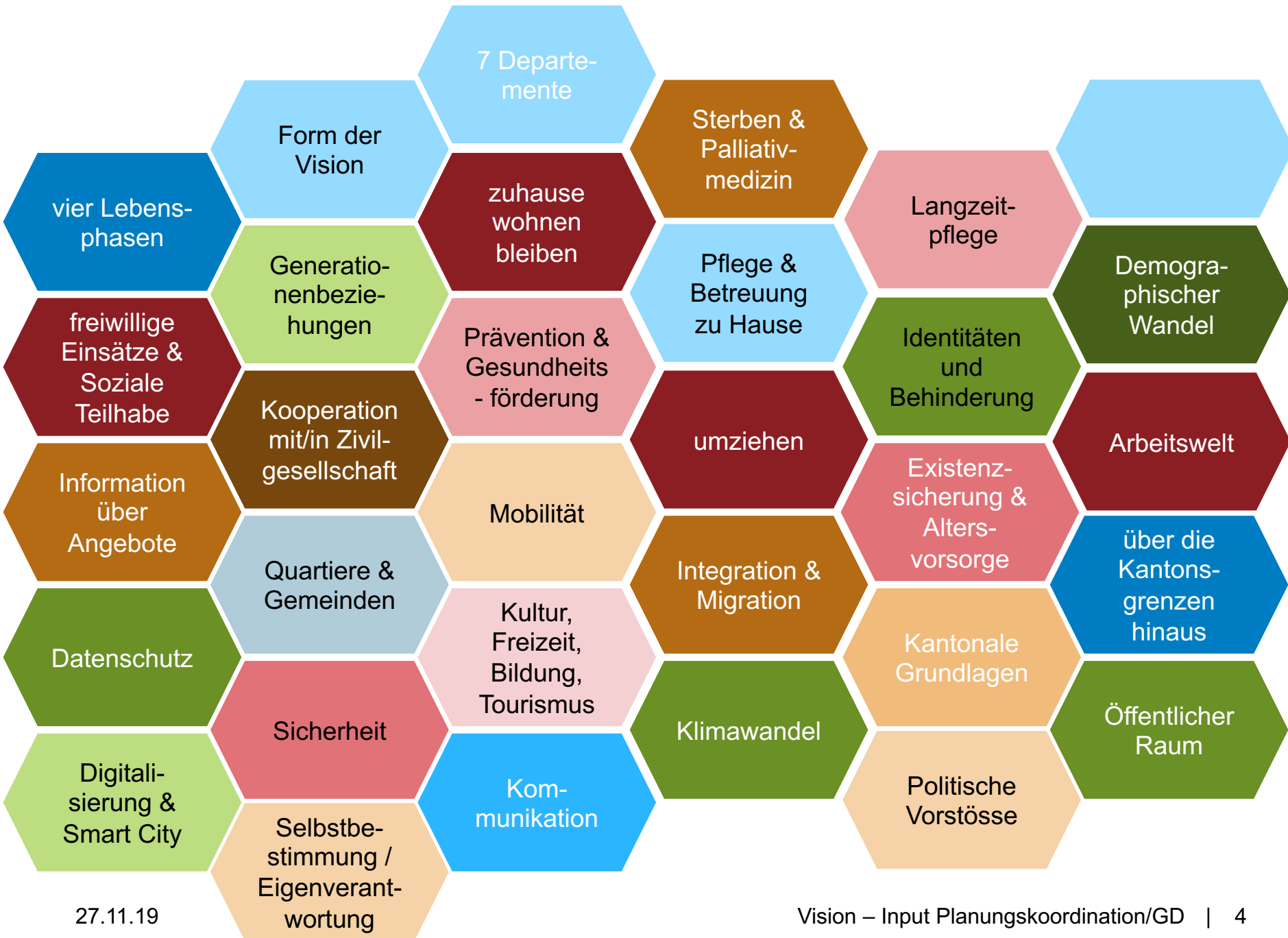
27.11.19

Irgendwann

Koordination | 2

Zeitplan & Struktur





Diskussion

1. Wie stellen Sie in ihrer Gemeinde die Koordination über alle diese Themengebiete und Verwaltungseinheiten sicher?
2. Sehen Sie einen Unterschied beim Aspekt der Koordination zwischen der täglichen Arbeit und (bei der Erarbeitung) einer übergreifenden Vision?
3. In anderen Worten: Ist für Sie Alterspolitik ein abgeschlossenes Themenfeld mit eine/r Altersbeauftragten oder eine Querschnittsaufgabe für alle Verwaltungsmitarbeitende?
4. Wie beziehen Sie (wieder entweder in die tägliche Arbeit oder bei der Erarbeitung einer gemeinsamen Vision) die Öffentlichkeit ein, also Stakeholder, Interessensverbände, politische Parteien und so weiter?